



# Ausländerbeirat München

Vielfalt leben – Integration fördern



**Pressemitteilung** 26.09.2014

des Ausländerbeirates der Landeshauptstadt München  
Burgstraße 4, 80331 München, Telefon: (0 89) 2 33-92454, Fax: (0 89) 2 33-2 44 80,  
Mail: [sonja.graf@muenchen.de](mailto:sonja.graf@muenchen.de), [www.auslaenderbeirat-muenchen.de](http://www.auslaenderbeirat-muenchen.de)

## Neues „Kopftuch-Urteil“:

### **Der Ausländerbeirat München fordert die politisch Verantwortlichen zum Handeln auf !**

Die Bochumer Augusta-Kliniken in evangelischer Trägerschaft haben einer muslimischen Krankenschwester gekündigt, weil diese sich entschieden hatte, das Kopftuch auch bei der Arbeit zu tragen. Das Bundesarbeitsgericht in Erfurt hat diese Kündigung nun in einem Urteil bestätigt, da die großen christlichen Kirchen in Deutschland nach wie vor über Sonderrechte verfügen, die teilweise bis in das 19. Jahrhundert zurückreichen.

Gerade in einer Zeit, in der es zunehmend schwerer fällt, Personal für die anspruchsvollen und meist nur schlecht bezahlten Pflegeberufe zu finden, erscheint dieses Urteil realitätsfremd und rückwärtsgewandt. Es ist an der Zeit, die Trennung von Religion und Staat endgültig durchzusetzen und die entsprechenden Gesetzesänderungen vorzunehmen. Die politisch Verantwortlichen sind aufgefordert, hier entsprechend zu handeln, da das Ausüben der Religion nicht die Berufsausübung der Menschen oder die Handlungsfähigkeit des Staates beeinträchtigen darf.

Der Ausländerbeirat München ist ein politisches Gremium, bestehend aus 40 nichtdeutschen oder eingebürgerten und zehn beratenden Mitgliedern. Er vertritt ehrenamtlich die politischen Interessen der ca. 390.000 in München lebenden Migrantinnen und Migranten. Die Vorsitzende ist Nükhet Kivran. Informationen über die Arbeit des Ausländerbeirates finden sich auf [www.auslaenderbeirat-muenchen.de](http://www.auslaenderbeirat-muenchen.de).